

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mugsburg, den 7. April 1900. V. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung. Infolge Ablebens des Ludwig Huber ist das Geschäft auf dessen Witwe Cornelia Huber in Rempten übergegangen; dem Paul Huber ward Prokura erteilt.

Berlin, den 6. April 1900. Verlagsanstalt Berkhöfer & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma ist erloschen.

— den 7. April 1900. Robert Tefmer. Die Prokura des Hermann Zirkler ist gelöscht.

— den 9. April 1900. Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung Wilhelm Ernst & Sohn. Dem Wilhelm Eberhard Ernst ward Einzelprokura erteilt.

— — Robert Schneeweiß. Das Geschäft ist nach Schöneberg verlegt.

— — Siemenroth & Troschel. Die Gesellschaft ist aufgelöst; Otto Alexander Franz Siemenroth führt das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

Bielefeld, den 3. April 1900. Ludwig Pistor. Inhaber der Firma ist Ludwig Pistor.

Frankfurt a. M., den 5. April 1900. Evangelische Buchhandlung Elstien & Lange. Die Firma ist erloschen.

Graz, den 4. April 1900. Hans Wagner. Als Gesellschafter ist Max Pod in das Geschäft des Hans Wagner eingetreten; jeder der beiden Gesellschafter ist berechtigt, die Firma zu zeichnen und zu vertreten.

Rempten, den 7. April 1900. Josef Koefelsche Buchhandlung. Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers wird das Geschäft von der Witwe Kornelia Huber unter der gleichen Firma fortgeführt; dem Paul Huber ward Prokura erteilt.

Röpenick, den 10. April 1900. Verlag „Humanitas“ Agnes Engel in Friedrichshagen. Inhaberin der Firma ist Agnes Engel.

Lausanne, den 5. April 1900. B. Venda. Infolge Ablebens des Benny Venda ist das Geschäft auf dessen Erben übergegangen, die es unter der Firma Hoirs B. Venda fortführen, und von denen nur der Gesellschafter Hans Venda zur Zeichnung der Firma berechtigt ist.

Leipzig, den 14. April 1900. Hermann Hecht. Inhaber der Firma ist Hermann Heinrich Otto Hecht.

— den 17. April 1900. Giesecke & Devrient. Infolge Ablebens ist Alphonse Eduard Emanuel Devrient ausgeschieden und dagegen Bruno Johannes Giesecke in die Gesellschaft eingetreten und dessen Prokura erloschen. Dem Carl Richard Schmidt und dem Carl August Schindler ward derart Gesamtprokura erteilt, daß jeder von ihnen die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen vertreten darf.

Magdeburg, den 4. April 1900. E. Seitel.

Die Firma und die Prokura des Carl Seitel für dieselbe sind gelöscht.

— den 9. April 1900. Lichtenberg & Bühling. Wilhelm Lichtenberg ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und diese dadurch aufgelöst; Selmar Bühling setzt das Geschäft unter der bisherigen Firma allein fort.

Marburg, den 4. April 1900. Th. C. Schneider. Das Geschäft ist auf Paul Treuner übergegangen, der es unter der Firma Paul Treuner vorm. Th. C. Schneider weiterführt.

Meißen, den 6. April 1900. Kobisch, Buch-, Papier- und Musikalienhandlung (Otto Köhlig). Das Geschäft ist auf Julius Curt Knibbe übergegangen und lautet die Firma künftig Kobisch's Buchhandlung (Curt Knibbe).

Saarburg i. L., den 11. April 1900. Gaston Morin in Saarburg i. L. und Zweigniederlassung in Dieuze. Inhaber der Firma ist Gaston Morin.

Siegen, den 28. März 1900. Heuser'sche Buchhandlung von F. Diesterweg. Die Firma ist erloschen.

Spremberg, Lausitz, den 9. April 1900. C. F. Saebisch. An Stelle des verstorbenen Hermann Saebisch ist die Witwe Saebisch, Anna Auguste Magdalene, geb. Büschel als Gesellschafterin eingetreten.

Straubing, den 6. April 1900. Clement Attenkofer'sche Buchhandlung und Buchdruckerei. Infolge Uebergabe des Geschäfts ist Georg Huber jun. Inhaber d. Firma, der dieselbe fortführt.

Wemding, den 10. April 1900. Georg Appel, Buchdruckerei und Buchhandlung. Inhaber der Firma ist Georg Appel.

Wien, den 24. März 1900. G. Szelinski & Co. Der Gesellschafter Georg Szelinski ist ausgeschieden und setzt Camilla Bloch das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

— den 7. April 1900. F. Tempisky. Dem Robert Hillig ward Prokura erteilt.

## Kommissionswechsel

vom 1.—20. April 1900.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ernst Balser in Gießen: früher R. Streller, jetzt L. Staadmann.

F. Braun in Tuttlingen: früher Bruno Witt, jetzt Otto Borggold.

C. Busse in Nienburg a. W.: früher Otto Borggold, jetzt Max Busch.

Freund & Jekel in Berlin: früher L. A. Kittler, jetzt F. Volkmar.

John Hushler in San Francisco (W. St. v. Amerika):

früher F. E. Fischer, jetzt The International News Company (Peppmüller & Co.).

G. L. Lang's Buchhandlung in Dürkheim: früher Bernh. Hermann, jetzt H. Kefler.

Franz C. Midl in München: früher Max Busch, jetzt Paul Eberhardt.

H. v. Recklinghausen in Bünde: früher A. Bahn, jetzt Paul Stiehl.

G. Rüdtenberg junr. in Hannover: früher Carl Fr. Fleischer, jetzt R. F. Koehler.

Friedrich Schiller in St. Johann (Saar): früher C. Enobloch, jetzt ohne Vertretung.

A. Schneider in Leipzig: früher selbst, jetzt Carl Fr. Fleischer. St. Avoold i/Bothr., den 20. April 1900.

[19084] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich am 1. Mai d. J. am hiesigen Plage eine

## Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung

eröffnen werde. Meine Vertretung hat Herr R. F. Koehler in Leipzig, der stets mit ausreichender Kasse versehen sein wird, übernommen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um gefällige Zusendung Ihrer Kataloge, Prospekte und Circulare. Für Konto-Eröffnung werde ich mich durch regste Verwendung dankbar zeigen.

Hochachtungsvoll

Georg Müller.

## Verlagsveränderung!

[19044] Aus dem Selbstverlage des Herrn Lehrers Sigism. Wojciechowski in Kosten (Bez. Posen) ging heute in meinen Verlag über: \*)

## Wojciechowski's Eiserner Kartenständer.

(Geschützt durch das kaiserl. Reichspatentamt unter Nr. 93004.)

Ich bringe denselben in den Handel unter dem Namen:

## Ebbecke's Eiserner Kartenständer „Ferror“.

Geschützt unter Nr. 93004.

Preis 15  $\text{M}$  ord., 12  $\text{M}$  netto bar.

Ich bitte, alle Ihre Bestellungen von jetzt an nur an mich zu richten. Die Auslieferung geschieht nur direkt von Lissa i/P. aus. Ueber Leipzig kann der Kartenständer nicht versandt werden. Doch behalte ich mir vor, einer Leipziger Lehrmittelfirma ein Auslieferungslager zu übergeben; hierüber mache ich später noch Mitteilung.

Dieser Wandkartenständer hat bei prattischen Schulmännern allgemeines Interesse gefunden. Dies beweist der bereits sehr starke Umsatz, der ohne besondere Reklame mit dem Wandkartenständer erzielt wurde. Die königliche Regierung in Posen hat durch Verfügung v. 23. Juni 1898 den Kartenständer allen Kreis- und Schulinspektoren zur Anschaffung empfohlen.

Durch eine umfassende wirksame Reklame werde ich für genügende Verbreitung und Bekanntmachung des Kartenständers eintreten. Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Lissa i. P., 18. April 1900.

Friedrich Ebbecke's Verlag.

\*) Wird bestätigt:

Sigismund Wojciechowski, Lehrer in Kosten.